

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Berufsbegleitender Postgradualer
Weiterbildungsstudiengang
Sportpsychologie

Institut für Sportwissenschaft
www.sportpsychologie.unibe.ch

Diploma of Advanced
Studies in Sport
Psychology
(DAS SP Unibe)



Überblick

Impressum

Universität Bern
Institut für Sportwissenschaft ISPW

Fotos: BASPO (S. 9), Martin de Bruin, Fotolia
Texte: Roland Seiler
Layout: Corinne Ammann

© ISPW, Universität Bern 2011



Sport und körperliche Aktivität haben in der heutigen Gesellschaft eine grosse Bedeutung. Der Sport stellt dabei eine Welt mit einer eigenen Dynamik und speziellen Gegebenheiten dar. Zudem lässt sich der Sport in zahlreiche Facetten ausdifferenzieren und stellt ein äusserst heterogenes Phänomen dar.

Nicht nur im Hochleistungssport werden spezifische psychische Anforderungen an alle Personen gestellt, die in diesem System aktiv sind. Daraus hat sich in den letzten Jahren eine deutliche Steigerung der Nachfrage nach psychologischen Dienstleistungen ergeben. Diese werden gegenwärtig oft durch Personen erbracht, die zwar im Sport sehr verwurzelt sind, jedoch keine entsprechende psychologische Ausbildung haben, oder aber durch psychologisch geschulte Personen ohne vertiefte Kenntnisse der Welt des Sports und der Sportwissenschaft.

Der Postgraduale Weiterbildungsstudiengang Sportpsychologie bietet einen umfassenden, systematischen und aktuellen vertiefenden Einblick in das Praxisfeld der Sportpsychologie und fördert die kritische Auseinandersetzung mit den relevanten Frage- und Problemstellungen. Zu diesem Zweck wird das fachliche Wissen und Können, das in diesem Arbeitsfeld notwendig ist, erlernt und eingeübt. Das Ziel ist, eine eigenverantwortliche und kompetente psychologische Tätigkeit mit Individuen und Gruppen im Handlungsfeld Sport und körperliche Aktivität ausüben zu können.

Inhaltsverzeichnis

.....	
Studieninhalte/Lernziele	4
.....	
Informationen zum Studiengang	5
.....	
Anmeldung	7
.....	
Die Module im Einzelnen	8
.....	
Trägerschaft	11
.....	

Studieninhalte / Lernziele

Der Studiengang umfasst drei Teile:

Teil 1 deckt die Grundlagen eines breiten, wissenschaftlichen Verständnisses des Sports als individuelles und kollektives Handlungsfeld in einem institutionellen Rahmen ab.

Teil 2 umfasst die spezifischen sportpsychologischen Theorien und Modelle, die für den Sport spezifischen diagnostischen und Interventionsverfahren und die persönlichen Kompetenzen für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Teil 3 erlaubt eine Spezialisierung in einem Feld des Sports und der körperlichen Aktivität, in welchem neben spezifischen Kenntnissen insbesondere auch die psychologischen Handlungskompetenzen vermittelt, eingeübt und supervidiert werden. Teil drei baut auf den beiden anderen auf.

Gestützt auf die Anforderungen, die an eine professionelle psychologische Tätigkeit im sehr breiten Feld des Sports gestellt werden, stehen im Postgradualen Weiterbildungsstudiengang Sportpsychologie folgende Lernziele im Mittelpunkt:

1. über ein vertieftes Verständnis der Lebenswelt des Sports und seiner Strukturen verfügen,
2. die zentralen Inhalte und Methoden angrenzender sportwissenschaftlicher Disziplinen kennen und verstehen,
3. den Kanon des aktuellen sportpsychologischen Wissens beherrschen,
4. die Verfahren der sportpsychologischen Diagnostik mit ihren Möglichkeiten und Grenzen kennen und sie fallbezogen anwenden können,
5. Interventionen mit ihren Indikationen kennen und problembezogen einsetzen können,
6. Evaluationen planen und durchführen können,
7. die Rolle und Verantwortung als sportpsychologisch tätige Person kennen und wahrnehmen,
8. spezifische Theorien, Konzepte und Methoden in einem der Spezialgebiete Wettkampfsport, Gesundheitssport, Sport Handicap oder sportpsychologische Forschung kennen und beherrschen,
9. praktische Handlungskompetenz in dem Spezialgebiet unter Supervision und Intervention erwerben,
10. die Fähigkeit der eigenverantwortlichen sportpsychologischen Arbeit durch eine schriftliche Falldokumentation und eine mündliche Präsentation nachweisen.

Informationen zum Studiengang

Universitärer Abschluss

Die Universität Bern verleiht den Absolventinnen und Absolventen den Abschluss "Diploma of Advanced Studies in Sport Psychology, Universität Bern" (DAS SP Unibe). Ein Diploma Supplement gibt Aufschluss über Inhalte und Umfang des Studiengangs und die erbrachten Leistungen.

Studienleistungen

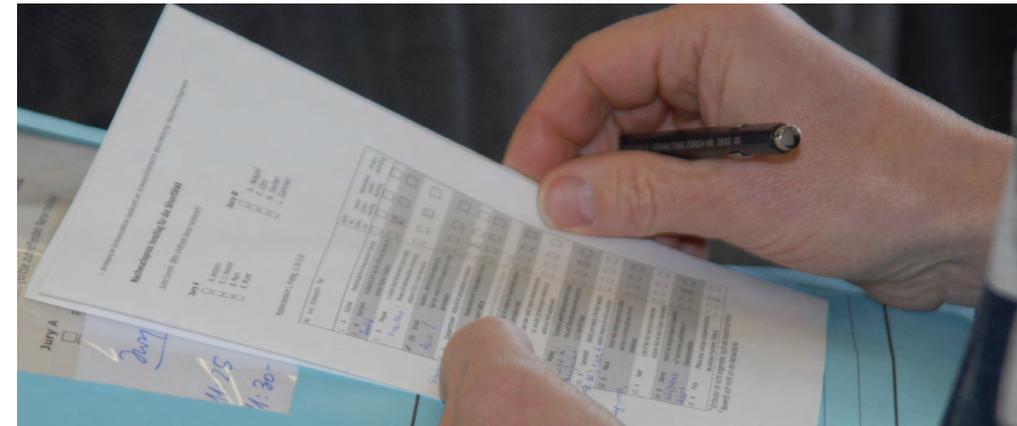
Der Studiengang ist modular organisiert. Er dauert mindestens drei Jahre und umfasst 17 in der Regel dreitägige Blockkurse mit Seminaren, Fallbeispielen und Übungen sowie zusätzliche Lerngruppen, Praxisprojekte unter Supervision und Intervention, das Erstellen einer Diplomarbeit sowie deren Präsentation in einem Abschlusskolloquium. Der Gesamtumfang der Studienleistungen entspricht 30 ECTS-Punkten oder 900 Stunden. Eine ausbildungsbegleitende Berufstätigkeit im Bereich der Sportpsychologie ist dringend empfohlen und für die Fachtitelbeantragung (s. Seite 6) zwingend vorgeschrieben.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich insbesondere an Psychologinnen und Psychologen mit abgeschlossener universitärer Hochschulbildung, die sich für eine sportpsychologische Berufstätigkeit interessieren, sowie Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler mit universitärem Abschluss und ausreichenden psychologischen Kenntnissen.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang ist ein universitärer Master- oder Lizentiatsabschluss in Psychologie. Ein Abschluss in Sportwissenschaft oder Erziehungswissenschaft berechtigt zur Zulassung, sofern ausreichende psychologische Kenntnisse nachgewiesen werden. Ferner können von der Programmleitung Personen mit einem Fachhochschulabschluss in Psychologie "sur dossier" zugelassen werden. Die Studierendenzahl ist auf 24 beschränkt. Bei zu wenig Interesse wird der Beginn ggf. um ein Jahr verschoben.



Anmeldung

Leistungskontrollen

Die einzelnen Module werden durch eine Leistungskontrolle abgeschlossen, anhand derer der Studienerfolg festgestellt wird. Nicht bestandene Leistungskontrollen können einmal wiederholt werden.

Dozierende

Für die einzelnen Weiterbildungsteile werden als Dozierende neben Angehörigen des Instituts für Sportwissenschaft und des Instituts für Psychologie der Universität Bern weitere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland sowie qualifizierte Expertinnen und Experten aus der Praxis beigezogen.

Unterrichtsmaterialien

Die Vorbereitungs- und Kursunterlagen werden den Studierenden kostenlos abgegeben. Zudem steht für den Austausch der Studierenden untereinander sowie mit den Dozierenden und der Studienleitung eine internetbasierte Lernplattform zur Verfügung.

Studienort

Die meisten Unterrichtseinheiten finden an der Universität Bern statt.

Unterkunft und Verpflegung

Unterkunft und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist mehrheitlich Deutsch. In Abhängigkeit von der Sprache der Dozierenden sind aber gute passive Kenntnisse der französischen und englischen Sprache erforderlich. Zudem ist ein grosser Teil der verwendeten Literatur englisch. Prüfungen können auf Deutsch, Französisch oder Englisch abgelegt werden.

Fachtitel

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs können ordentliche Mitglieder der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen FSP den Titel "Fachpsychologin/Fachpsychologe für Sportpsychologie FSP" beantragen. Mitglieder des Schweizerischen Berufsverbandes für angewandte Psychologie SBAP können den Titel "FachpsychologIn für Sportpsychologie SBAP" beantragen. Es gelten die Regeln der jeweiligen Fachverbände.

Die Anmeldung erfolgt über ein Formular, das auf der Homepage aufgeschaltet ist, und ist mit den geforderten Dokumenten an das Sekretariat zu schicken.

Nach Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit wird eine Rechnung für die Anmeldegebühr zugestellt. Die Anmeldung wird gültig nach Eingang der Anmeldegebühr. Die Programmleitung entscheidet nach Prüfung der eingereichten Bewerbungsdossiers über die Zulassung. Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme in den Studiengang. Bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die Inhalte einzelner Module bei anderen Anbietern besucht haben, kann die Programmleitung auf Antrag die entsprechenden Module anerkennen.

Beratung und Auskunft

Fragen rund um den Studiengang "Diploma of Advanced Studies in Sport Psychology" beantworten Ihnen gerne

Prof. Dr. Roland Seiler
Telefon +41 31 631 38 34

Barbara Oesch (Sekretariat)
Telefon +41 31 631 51 70

Information

sportpsychologie@ispw.unibe.ch
www.sportpsychologie.unibe.ch

Kosten

Die Kosten setzen sich aus der Anmeldegebühr, den Kursgeldern und den Prüfungsgebühren zusammen. Zusätzlich sind die Supervisionsstunden direkt mit den Supervisorinnen und Supervisoren abzurechnen. Unterkunft, Verpflegung, Reise und Versicherungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Eine Preisliste liegt bei. Sie finden die aktuellen Preise auch auf der Homepage.

Termine

Dieser Broschüre liegt eine vorläufige Terminliste bei. Sie finden die aktuellen Termine auch auf der Homepage.

Die rechtliche Grundlage bildet das Reglement für den Postgradualen Weiterbildungsstudiengang Sportpsychologie (PWSP) der Universität Bern vom 8. März 2010.



Die Module im Einzelnen

Modul 1.1

Grundlagen der Sportwissenschaft (2 ECTS-Punkte)

Sportpsychologische Tätigkeit findet fast immer in einem multidisziplinären Kontext oder Team statt. In diesem Modul werden zentrale theoretische Grundlagen und praktische Arbeitsweisen sportwissenschaftlicher Teildisziplinen vermittelt, vor allem aus dem biologisch-medizinischen (z.B. Bewegungslehre, Sportphysiologie, Trainingslehre) und dem sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Bereich (z.B. Sportmanagement, Sportpädagogik, Sportsoziologie).

Modul 1.2

Institutionen des Sports (2 ECTS-Punkte)

Der Sport hat eine grosse gesellschaftliche Bedeutung und vereint eine Vielzahl von Playern im Rahmen des schweizerischen Sportkonzepts. In diesem Modul werden die für eine erfolgreiche Tätigkeit im Feld erforderlichen Kenntnisse über die Strukturen, Aufgaben, Funktionsweisen und gegenseitigen Bedingtheiten der einzelnen Institutionen vermittelt. Es wird ein vertiefter Einblick in die Welt des Sports mit seinen verschiedenen Facetten durch eigene aktive Beteiligung und eigene Anschauung ermöglicht.

Modul 2.1

Sportpsychologische Theorien (5 ECTS-Punkte)

Zunehmend werden genuine sportpsychologische Theorien entwickelt, denen im Allgemeinen eine handlungstheoretische Orientierung zugrunde liegt. Neben einer Rahmenkonzeption des sportlichen Handelns, in welche psychologische Prozesse wie Kognition, Emotion und Motivation integriert sind, werden das Bewegungslernen, sozialpsychologische und entwicklungspsychologische Aspekte sowie gesundheitspsychologische Themen im Sport behandelt und ihr Stellenwert und ihre Anwendung in der psychologischen Tätigkeit erarbeitet.

Modul 2.2

Sportpsychologische Methoden (3 ECTS-Punkte)

In letzter Zeit sind zahlreiche spezifische diagnostische Instrumente und Interventionsverfahren entwickelt worden, die in diesem Modul mit ihren Anwendungsvoraussetzungen, Interpretationsrichtlinien und Limitationen vermittelt werden. Zudem wird die Planung von Interventionen im Feld des Sports sowie die Planung und Durchführung von Evaluationen an Beispielen erarbeitet.

Modul 2.3

Aufgaben und Rollen im Berufsfeld (3 ECTS-Punkte)

Für eine erfolgreiche psychologische Tätigkeit im Sport sind Selbstkompetenzen, soziale und kommunikative Kompetenzen unabdingbar, die in diesem Modul eingeübt werden. Die für eine selbständige Berufsausübung erforderlichen betriebswirtschaftlichen, juristischen und organisatorischen Kenntnisse und Kompetenzen werden ebenso vermittelt wie die berufsethischen und -ständischen Normen. Um die eigene Rolle besser zu verstehen, werden die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung der Sportpsychologie und der verschiedenen (inter-)nationalen Organisationen, welche die Interessen der Sportpsychologie vertreten, präsentiert und reflektiert.

Modul 3.1

Theoretische Konzepte im jeweiligen Spezialgebiet (4 ECTS-Punkte)

Die Teilnehmenden wählen einen inhaltlichen Spezialisierungsbereich (Wettkampfsport, Sport und Gesundheit, Sport Handicap und sportpsychologische Forschung). Dieses Modul umfasst die speziellen Theorien, Konzepte und Befunde, die vermittelt und diskutiert werden. Es erlaubt einen vertieften Einblick in das jeweilige Feld und stellt eine Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung von Praxisprojekten in Modul 3.2 dar.



Modul 3.2

Praxisprojekte inklusive Dokumentation, Supervision und/oder Intervention (8 ECTS-Punkte)

In diesem umfangreich grössten Modul wird die Handlungskompetenz für erfolgreiche sportpsychologische Tätigkeiten eingeübt und kritisch reflektiert. Je nach ihrem gewählten Bereich planen die Teilnehmenden praktische Interventionen in Form von Schulungen, Beratungen oder Betreuungen, oder Studien im Falle des Spezialisierungsbereichs Forschung, die sie durchführen und dokumentieren. Die kritische Reflexion wird durch die Teilnahme an Interventionsgruppen und durch Supervision bei erfahrenen Sportpsychologinnen oder Supervisoren sichergestellt.

Modul 3.3

Schriftliche Falldokumentation (3 ECTS-Punkte)

Die Fähigkeit der reflektierten Praxistätigkeit wird durch eine ausführliche schriftliche Falldokumentation nachgewiesen. Dieser Bericht erfüllt die Anforderungen an eine Abschlussarbeit in einem Nachdiplomstudium an der Universität Bern. Der dokumentierte Fall ist zudem in einem Abschlusskolloquium zu präsentieren und das gewählte Vorgehen zu verteidigen.



Trägerschaft

Trägerin des Postgradualen Weiterbildungsstudiengangs Sportpsychologie ist die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern. Die Verantwortung für die Studienleitung trägt die Abteilung II des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Bern.

Mitglieder der Programmleitung

Prof. Dr. Franz Caspar, Institut für Psychologie

Prof. Dr. Achim Conzelmann, Institut für Sportwissenschaft
Christiane Dubuis, Psychologin FSP, Vorstandsmitglied SASP

Prof. Dr. Claudia Roebers, Institut für Psychologie

Prof. Dr. Roland Seiler, Institut für Sportwissenschaft (Vorsitz)

Studienleitung

Marc Blaser



Universität Bern
Institut für Sportwissenschaft

Bremgartenstrasse 145
3012 Bern

Tel +41 (0)31 631 51 70

sportpsychologie@ispw.unibe.ch
www.sportpsychologie.unibe.ch

